

Thema: Critical-Chain-Projektmanagement (CCPM)

Firma: PIA Automation Austria GmbH

Beginn: ab sofort (Dauer ca. 5-6 Monate)

Ort: Grambach

Betreuer: Prof. Stefan Vorbach (UFO) / Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Johannes Linden (PIAAutomation)

PROBLEMSTELLUNG / ZIELSETZUNG:

Critical-Chain-Projektmanagement (CCPM) ist eine Projektmanagementmethode und erweitert das klassische Projektmanagement um die zwei Elemente Vermeidung von schädlichem Multitasking und korrekter Umgang mit Schätzungen, deren Streuungen und damit verbundenen Puffern. Ziel der ausgeschriebenen Arbeit ist die firmeninterne Analyse der Chancen und der Risiken bzw. der Kosten und des Nutzens einer möglichen Einführung von CCPM für das Projektgeschäft.

AUFGABENSTELLUNG:

1. Recherche: Was ist CCPM? Was ist „state of the art“?
2. Erhebung Status quo: Projektmanagement bei PIA Automation hinsichtlich Critical Chains
3. Analyse von Chancen, Risiken, Kosten und Nutzen von CCPM für die PIA Automation
4. Erarbeitung und Darstellung von konkreten Umsetzungsvorschlägen

Anforderungen: keine

Studienrichtung: vorzugsweise Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, Softwareentwicklung-Wirtschaft, ...

Bezahlung: nach Vereinbarung

Nähere Informationen: elisabeth.poandl@tugraz.at